



Lot nr.: L253419

Land/Typ: Europa

Schweiz Sammlung, im Album, aus den Jahren 2000 bis 2004, mit gest. Briefmarken.

Preis: 45 eur

[Gehen Sie auf die viel auf www.briefmarken-liste.com]

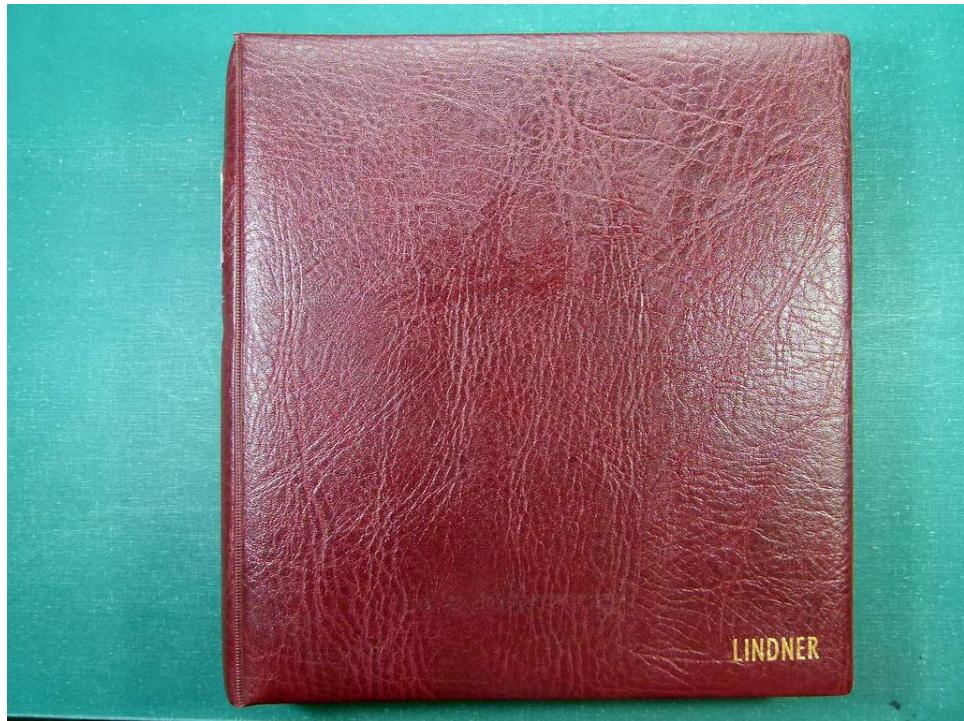




Foto nr.: 2





Foto nr.: 3

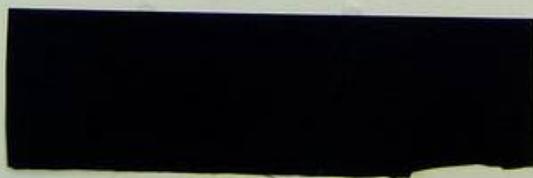




Foto nr.: 4





Foto nr.: 5





Foto nr.: 6





Foto nr.: 7



2000



Foto nr.: 8



2000



Foto nr.: 9





Foto nr.: 10



2000



Foto nr.: 11





Foto nr.: 12



Um 11.00 Uhr legten die beiden Schiffe am Landesteg beim Verkehrshaus an, wo Klaus Strasser an Bord des MS „Rütli“ ging und zwei Filmteams vom MS „Rütli“ auf das DS „Unterwalden“ umstiegen. Diese Postbeförderung war dem Schweizer Fernsehen SF 1 einen ausführlichen Bericht von 1 Minute und 20 Sekunden in den Abendnachrichten wert. Danach fuhren die Schiffe und das Luftschiff wieder hinaus auf den See, wo die Postübergabe erfolgte. Während acht Postsäcke mit einer Winde vom MS „Rütli“ an Bord des Luftschiffes gezogen wurden, schwebte der Zeppelin NT zirka 50 m über dem MS „Rütli“. Der Postaustausch dauerte zirka 60 Minuten und war Schwerstarbeit für die Besatzung. Dabei konnte die hervorragende Manövrierefähigkeit des Zeppelin NT sehr gut beobachtet werden. Nach der Postübergabe erfolgte noch ein Demonstrationsflug über der Bucht. Der anschliessende Postflug nach Altenrhein am Bodensee führte die Luftschiffbesatzung über Rapperswil vorbei an dem idyllisch gelegenen Walensee, Richtung Sargans. Dort wurde in das Rheintal eingebogen. Der Flug nach dem Rheintal führte vorbei an Vaduz, der Hauptstadt des Fürstentums Liechtenstein, und endete in St. Margarethen am Bodensee. Entlang dem Schweizer Bodenseeufer ging es direkt zum Flugplatz St. Gallen-Altenrhein, wo das Luftschiff gegen 14.30 Uhr ohne Bodenmannschaft sehr glatt landete und die Flugpost einem Beamten der Schweizer Post übergeben wurde. Anschliessend ging es geradewegs über den Bodensee, Richtung Langenargen zurück nach Friedrichshafen. An Bord waren außer dem Chefkapitän Dominique Manière und den Copiloten Hans-Paul Ströhle und Russel Mills noch Jürgen Fecher als Flugversuchingenieur und der Passagier Pierre Manière.

Der Beleg wurde gemäss dem Spezialtarif der Schweizer Post portogerecht mit zwei Marken zu je 90 Rappen „100 Jahre Aero-Club der Schweiz“, mit der Darstellung eines Doppeldeckers im Flug, frankiert, abgestempelt mit Postsonderstempel „6441 RÜTLI / BUNDESFEIER 1. AUGUST 2001 / Kapelle Maria Sonnenberg / bildliche Darstellung: Kapelle“. Außerdem trägt der Beleg den Bordstempel des Motorschiffs „Rütli“: „SCHIFFFAHRTSGESELLSCHAFT / VIERWALD STÄTTER SEE / MS RÜTLI / SGV / bildliche Darstellung: Rütli“. Die Echtheit des Beleges und die Beförderung mit dem Luftschiff bestätigt die aufgeklebte Bordsiegel-Marke „BORDSIEGEL MARKE / ZEPPELIN NT 2001 / bildliche Darstellung: LZ 120 ‘Bodensee’“. Diese Bordsiegel-Marke wurde versehen mit dem Abdruck des Bordstempels des Luftschiffes „Friedrichshafen“ mit dem Datum von der Beförderung am 1. August 2001.



Foto nr.: 13





Foto nr.: 14



2001



Foto nr.: 15





Foto nr.: 16





Foto nr.: 17





Foto nr.: 18





Foto nr.: 19

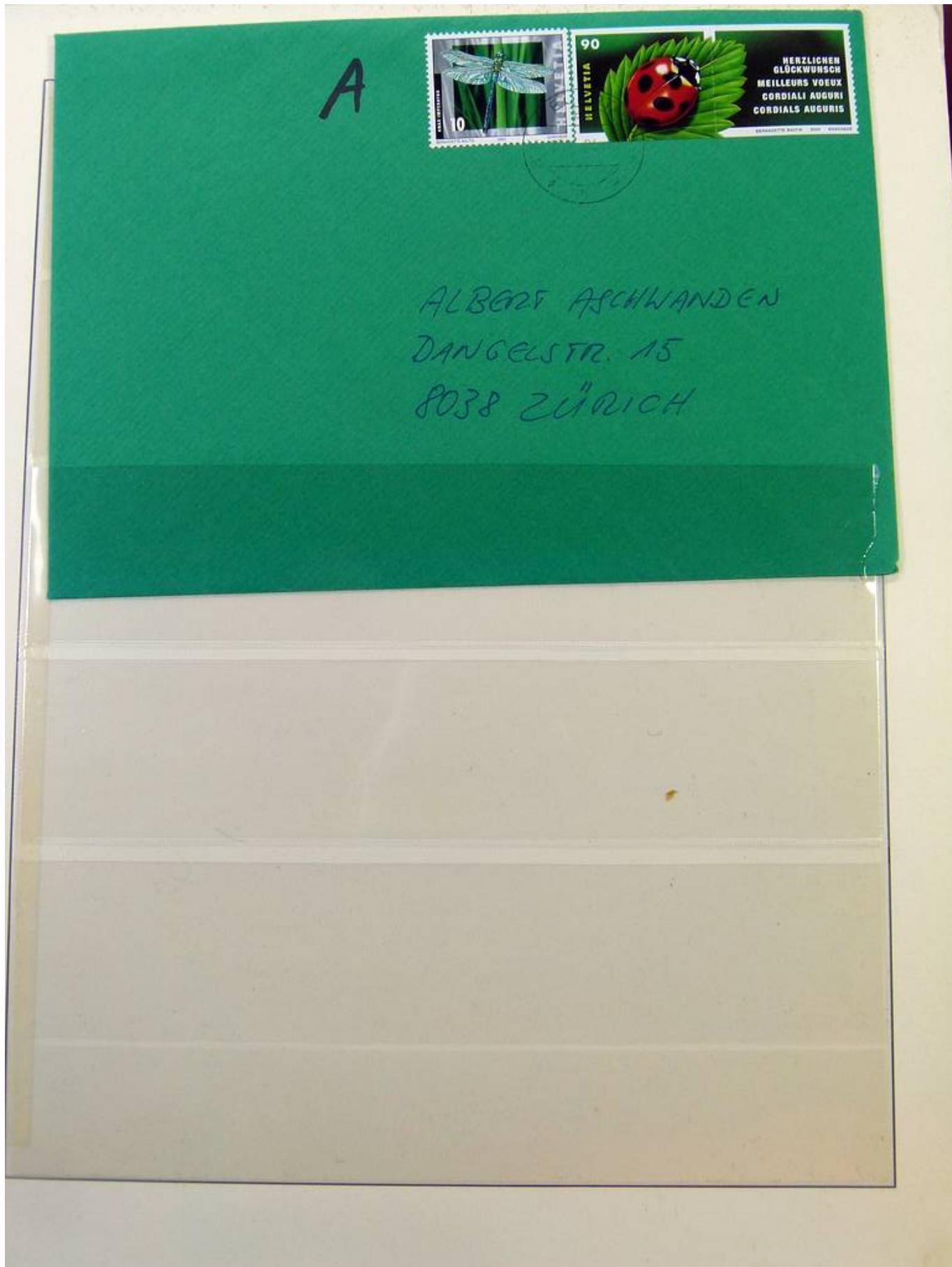




Foto nr.: 20





Foto nr.: 21





Foto nr.: 22





Foto nr.: 23

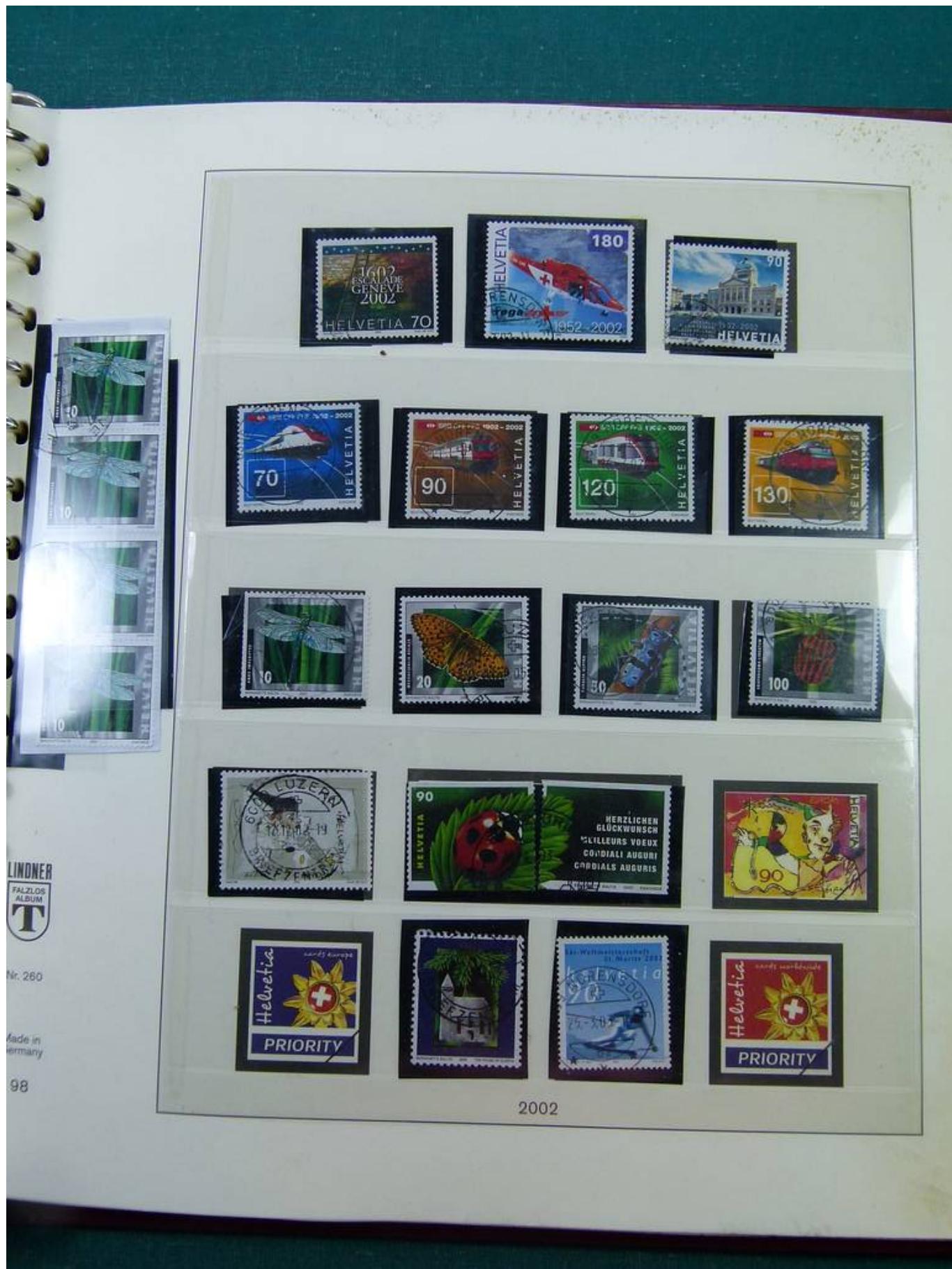




Foto nr.: 24





Foto nr.: 25



Nr. 260

Made in Germany

99



Foto nr.: 26





Foto nr.: 27





Foto nr.: 28





Foto nr.: 29





Foto nr.: 30





Foto nr.: 31



2003



Foto nr.: 32





Foto nr.: 33



2003



Foto nr.: 34





Foto nr.: 35



Made in
Germany

104



Foto nr.: 36



2003



Foto nr.: 37



2003



Foto nr.: 38

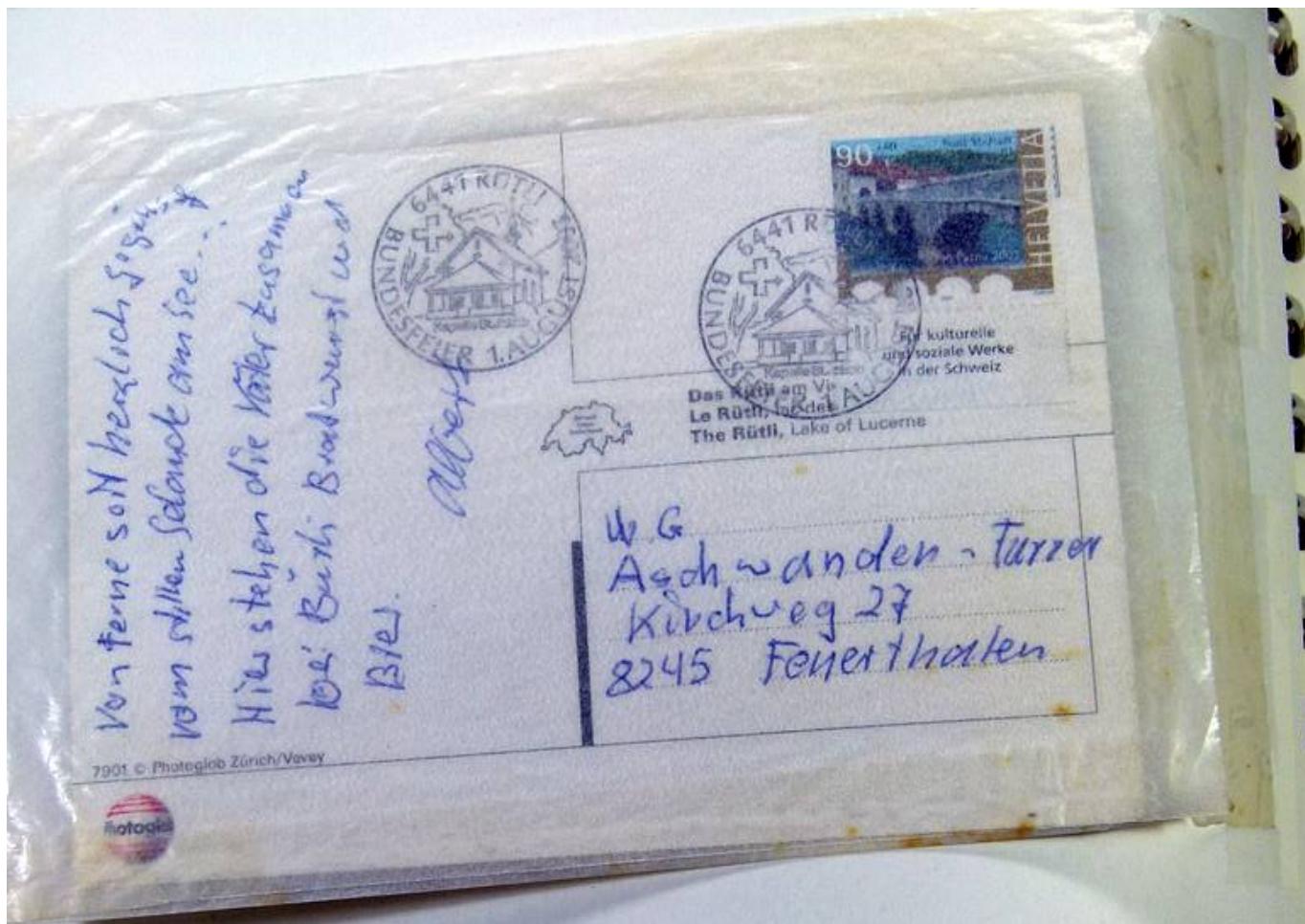




Foto nr.: 39





Foto nr.: 40





Foto nr.: 41





Foto nr.: 42

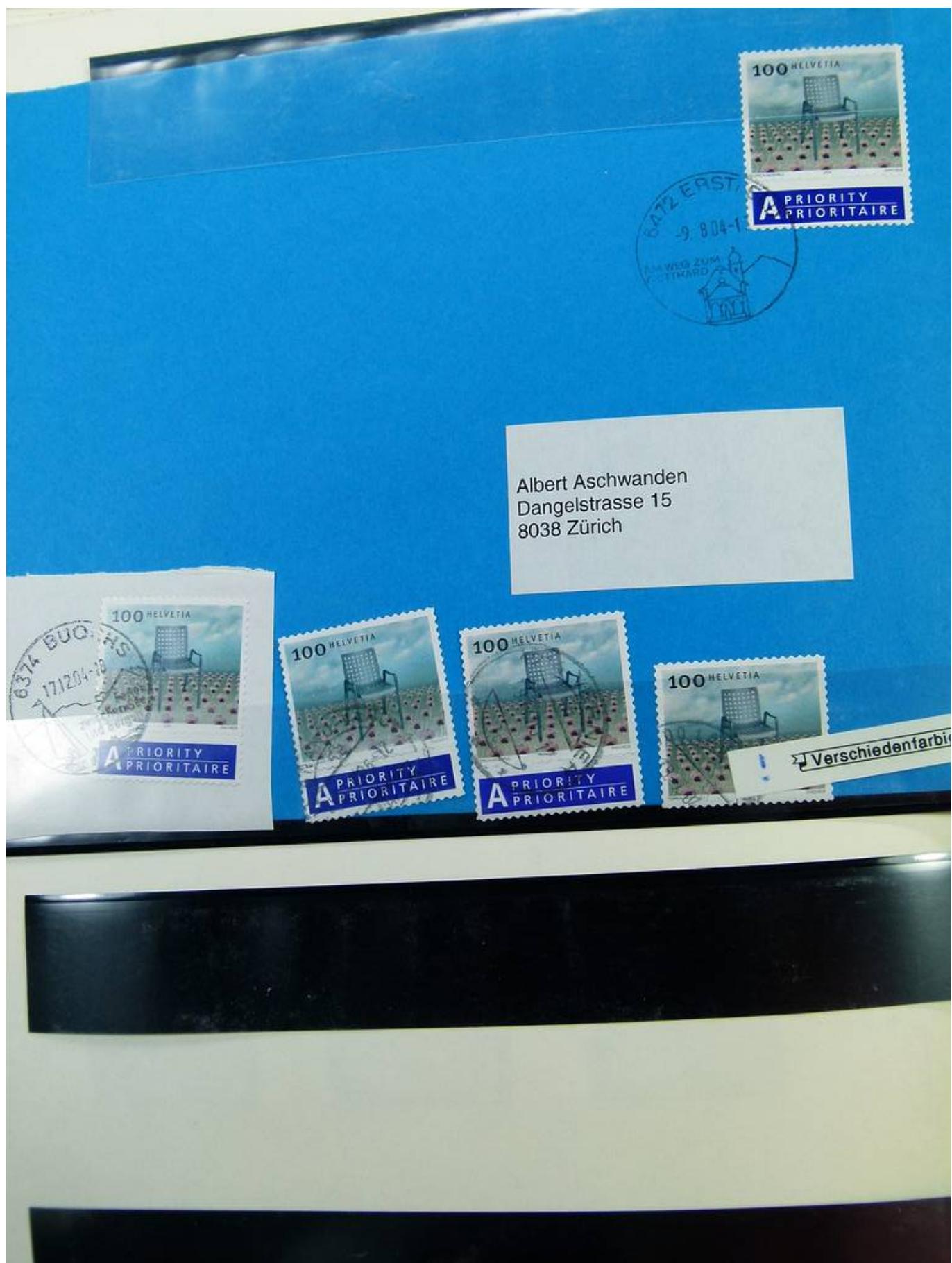




Foto nr.: 43



2004



Foto nr.: 44





Foto nr.: 45

